

Medien-Information

09. Dezember 2015

Sozialministerin Alheit ernennt Mitglieder des Errichtungsausschusses der Pflegeberufekammer – weiterer Schritt zur Stärkung des Pflegeberufes

KIEL. Sozialministerin Kristin Alheit ernennt heute (09.12.2015) die Mitglieder des Errichtungsausschusses der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein. Ernannt werden 13 ehrenamtliche Mitglieder, die nun die Aufgabe haben, alle Mitglieder des Pflegeberufes zu registrieren und die erste Kammerwahl zu organisieren und durchzuführen. Zu der Veranstaltung im Kieler Sozialministerium waren auch die Mitglieder des Sozialausschusses des Landtages eingeladen.

Sozialministerin Kristin Alheit betont: „Die Pflegeberufekammer ist eine starke Basis für eine gleichwertige Anerkennung der Pflegeberufe im Gesundheitswesen. Mit der Kammer erhält der Pflegeberuf eine kompetente und mandatierte Stimme. Dies ist auch ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Pflege insgesamt. Mit dem heutigen Tag kommen wir der Errichtung in Schleswig-Holstein einen wichtigen Schritt näher. Mein Dank gilt den Beteiligten für ihr Engagement für die Angehörigen der Pflegeberufe!“

Das entsprechende Gesetz zur „Errichtung einer Kammer für die Heilberufe in der Pflege“ wurde am 15. Juli 2015 vom Landtag Schleswig-Holstein verabschiedet. Die Pflegeberufekammer ist eine berufsständische Kammer, die zukünftig alle in Schleswig-Holstein tätigen Pflegefachkräfte vertreten wird. Die Pflege als größte Berufsgruppe innerhalb des Gesundheitswesens erhält auf diesem Wege ein Selbstverwaltungsorgan ähnlich zu anderen berufsständischen Vertretungen wie z.B. der Ärzte- oder Apothekerkammer. Schleswig-Holstein gehört damit neben Rheinland-Pfalz zu den ersten Bundesländern, das eine Pflegeberufekammer errichtet. Als Interessenvertretung des Berufsstandes Pflege sind die Kernaufgaben der Pflegeberufekammer: Erlass einer Berufsordnung (u.a. berufsethische Grundsätze), Qualitätssicherung, Regelung von Weiterbildung und Fortbildung sowie Unterstützung der Pflegenden im Berufsalltag.

Bis Mitte Oktober konnten Pflegefachkräfte aus Schleswig-Holstein ihr Interesse zur Mitarbeit im Errichtungsausschuss beim Ministerium bekunden. Aus diesen Interessensbekundungen wurden die Mitglieder nach den gesetzlichen Vorgaben so ausgewählt, dass Frauen und Männer paritätisch und die drei Berufsgruppen (Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege und Gesundheits- und Kinderkrankenpflege) entsprechend vertreten sind. Es wurde darüber hinaus berücksichtigt, dass die wesentlichen Tätigkeitsfelder in der

Pflege abgebildet werden (ambulant, stationär, Reha, Krankenhausbereich, Qualitätsmanagement, Pflegedienstleitung, Ausbildung). Zudem sind Mitglieder eines Berufsverbandes, einer Gewerkschaft und freie Bewerbungen benannt. Für den Vertretungsfall wurden 13 stellvertretende Mitglieder benannt.

Ehrenamtliche Mitglieder des Errichtungsausschusses:

Patricia Drube, Altenpflegerin
Swantje Petersen, Altenpflegerin
Maiko Frischkorn, Altenpfleger
Iris Gebh, Krankenpflegerin
Maria Lüdeke, Krankenpflegerin
Christian de la Chaux, Krankenpfleger
Frank Vilsmeier, Krankenpfleger
Ines Hoffmann, Krankenpflegerin
Maria Lausen, Krankenpflegerin
Joachim Luplow, Krankenpfleger
Ralf Labinsky, Krankenpfleger/Kinderkrankenpfleger
Bettina Pinass, Altenpflegerin
Christopher Lampe, Altenpfleger

Ehrenamtliche stellvertretende Mitglieder:

Regina Bargmann, Altenpflegerin
Imke Hofmann, Altenpflegerin
Stephan Werner, Altenpfleger
Sabine Holtorf, Krankenpflegerin
Elke Bandt, Kinderkrankenpflegerin
Stephan Weckwerth, Krankenpfleger
Gerhard Witte, Krankenpfleger
Stephan Kohlmorgen, Krankenpfleger
Michael Zemski, Krankenpfleger
Knut von Soosten, Krankenpfleger
Bärbel Hemmyoltmanns, Kinderkrankenpflegerin
Andrea Hasenjäger, Kinderkrankenpflegerin
Bernd Nolte, Altenpfleger